

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort | 3 |
| Siegfried Utzig Welche ökonomische Aussagefähigkeit enthalten Rückrechnungen ehemaliger DDR-Statistiken? | 8 |
| Dieter Hockel Rückrechnung: Historisch notwendig - politisch geboten | 13 |
| Udo Ludwig Ohne Rückrechnung kein Nachweis des wirtschaftlichen Umbruchs in den neuen Ländern | 16 |
| Wilhelm Krelle Die Rückrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als Voraussetzung für die Wirtschaftsanalyse | 27 |
| Klaus-Dieter Schmidt Kritisches zur Erstellung langer Reihen für die neuen Länder | 29 |
| Wolfgang Haeder Zur Bedeutung der Rückrechnung langer Reihen für die internationale statistische Zusammenarbeit | 34 |
| Michael Krakowski Rückrechnungen für die Strukturberichterstattung? | 41 |
| Klaus Löbbe Wie umfassend sollen Rückrechnungen sein? | 45 |
| Reiner Stäglin Input-Output-Tabellen als Hilfsmittel der Rückrechnung | 50 |
| Gerhard Heske Preisstatistische Daten rückrechnen? | 57 |
| Alfred Lachnit Das Rückrechnungsprojekt des Statistischen Bundesamtes | 65 |
| Heinrich Lützel Sinn und Unsinn einer Umbewertung | 73 |

| | |
|---|------------|
| Almut Steger | |
| Rückrechnung einer Zahlungsbilanz für die ehemalige DDR | 83 |
| Karin Müller-Krumholz | |
| Erfahrungen beim Versuch der Rückrechnung einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für die ehemalige DDR | 94 |
| Hartmut Hüsges | |
| Probleme der Umberechnung von Sozialproduktsergebnissen für das Gebiet der ehemaligen DDR vor der Währungsunion in DM | 103 |
| Ralf Hein, Doris Hoepfner und Silke Stapel | |
| Das Bruttosozialprodukt für die ehemalige DDR 1989 und im ersten Halbjahr 1990 - Konzeptionelle Lösungen, Neuberechnungen in Mark der DDR und Versuche in DM - | 108 |
| Frieder Müller | |
| Über die Natur wirtschaftlicher Wertrechnungen und das Rückrechnungsproblem für die neuen Länder | 128 |